

INFORMATIONSBLATT BEZÜGLICH PERSONENBEZOGENER DATEN

Die BPCE-Gruppe setzt sich in Europa aus den folgenden Tochtergesellschaften und Niederlassungen zusammen, die mit der Tätigkeit als Geschäfts- und Investitionsbank betraut sind:

FRANKREICH:

Natixis - 30 avenue Pierre Mendès-France, 75013 Paris – Postanschrift: BP 4 – 75060 Paris Cedex 02

Tel.: +33 1 58 32 30 00 - www.natixis.com

Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 5.019.776.380,80 Euro – Handels- und Gesellschaftsregister Paris Nr. 542 044 524

VEREINIGTES KÖNIGREICH:

Natixis, Zweigniederlassung London, Cannon Bridge House, 25 Dowgate Hill, London, EC4R 2YA

Tel.: +44 020 3216 9000

DEUTSCHLAND:

Natixis Zweigniederlassung Deutschland - Im Trutz Frankfurt 55 – 60322 Frankfurt am Main - Tel.: +49 69 97153 0

ITALIEN:

Natixis S.A. Zweigniederlassung Mailand Via Borgogna, 8; I-20122 Milano MI – Tel. +39 02 0066 7200

SPANIEN:

Natixis SA, Sucursal en España - Serrano 90, 5th floor - CP 28006 Madrid – Tel.: +34 91 111 77 00

Das folgende Informationsblatt bezieht sich auf die Geschäftsbeziehungen, die Sie mit dem bzw. den vorstehend aufgeführten Rechtsträger(n) oder mit der bzw. den vorstehend aufgeführten Niederlassung(en), die nachstehend als „Natixis“ bezeichnet werden, eingegangen sind.

Aufgrund der über unsere Beauftragten oder Vertriebsstellen eingeholten Auskünfte, der ausgefüllten Formulare, der automatisierten Einrichtungen für die Datenerfassung oder, allgemeiner, Prozesse zur Datenerfassung, erfasst und verarbeitet **Natixis** in seiner Eigenschaft als **Datenverantwortlicher** Daten, mit deren Hilfe natürliche Personen identifiziert werden und die sowohl ihr Privatleben als auch ihr Berufsleben betreffen können (z. B. den Namen, das Geburtsdatum, die persönliche oder berufliche Adresse, den Familienstand, das Lichtbild, den Ausweis, den Beruf usw.).

Diese Informationen werden nachfolgend als „**personenbezogene Daten**“ oder „**Daten**“ bezeichnet.

Der Schutz der **Daten** ist wesentlich, um eine auf Vertrauen basierende Geschäftsbeziehung aufzubauen.

Daher achtet **Natixis** stets auf die Einhaltung der gesetzlichen Regeln¹ für den Schutz von **personenbezogenen Daten** und beabsichtigt, eine verantwortungsvolle Verwaltung seiner Dateien und die größtmögliche Transparenz hinsichtlich der genutzten **Daten** sicherzustellen.

Natixis hat einen **Datenschutzbeauftragten** (oder DSB) ernannt. Dieser achtet darauf, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch **Natixis** den geltenden Gesetzen entspricht.

Dieses Informationsblatt ist an Sie als natürliche Person gerichtet, die von der Datenverarbeitung durch Natixis betroffen ist. Es erläutert, warum Natixis SA Ihre Daten erfassen muss, wie Ihre Daten verwendet und geschützt werden, wie lange sie aufbewahrt werden und über welche Rechte Sie verfügen.

¹ * die **Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 vom 27. April 2016 und die nationalen Datenschutzgesetze**

Welches sind die Personen, deren Daten erfasst werden?

Unsere Kunden und deren mögliche gesetzlichen Vertreter, Bevollmächtigten, Kontaktpersonen, Beauftragten oder effektiv Begünstigten.

Welche Daten nutzt Natixis und woher stammen diese?

Natixis erfasst und nutzt nur die unbedingt für seine Aktivitäten erforderlichen Daten, und dies geschieht zu den Zwecken, die in diesem Informationsblatt definiert sind.

Arten der genutzten Daten:

- **Identifikationsdaten** (z. B. Familienstand, Personalausweis und Reisepass, Staatsangehörigkeit, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Adresse, Bilder)
- **Kontaktdaten** (z. B. Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- **Daten zum Privatleben** (z. B. Familiensituation)
- **Daten zum Berufsleben** (z. B. Beruf, Name des Arbeitgebers)
- **Wirtschaftliche und Finanzdaten** (z. B. Einkünfte, Finanzlage, Steuersituation, Steuernummer, Bankkontoauszüge, Überweisungen usw.)
- **Verbindungsdaten** (z. B. IP-Adresse, Protokolle usw.)
- **Daten zu Ihren Gewohnheiten und Präferenzen** in Verbindung mit der Nutzung unserer Produkte und Dienstleistung und infolge unserer Interaktionen (Websites, Anwendungen, Gespräche usw.).

Arten von sensiblen Daten

Natixis verarbeitet keine Daten in Verbindung mit der ethnischen Herkunft, politischen Ansichten, religiösen bzw. philosophischen Überzeugungen oder der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft sowie keine genetischen oder biometrischen Daten oder Daten, die die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung betreffen sowie Daten hinsichtlich strafrechtlicher Verurteilungen und Straftaten, soweit dies nicht notwendig oder durch die geltende Gesetzgebung vorgeschrieben oder gestattet ist.

Datenquellen:

Die durch Natixis genutzten Daten wurden unmittelbar durch Sie bereitgestellt oder indirekt über unsere Unternehmens- und institutionellen Kunden, unsere Partner oder auch öffentliche Quellen erlangt.

Direkte Erfassung:

- Daten, die bewusst von Ihnen bereitgestellt wurden (z. B. über einen Fragebogen oder mündlich)
- Daten, die von Natixis durch die Beobachtung der entsprechenden Person erfasst werden (z. B. Tools oder automatisierte Software zur Datenerfassung, WLAN-Tracking)

Indirekte Erfassung:

- Daten, die über das Netzwerk der Banques Populaires und der Caisses d'Epargne in Bezug auf die Inhaber von Wertpapierdepots erlangt wurden
- Daten, die aus offiziellen öffentlichen Quellen (z. B. Amtsblatt) oder öffentlichen Datenbanken stammen
- Daten, die von Websites und aus sozialen Netzwerken stammen und die dort durch Sie veröffentlicht wurden
- Daten, die über unsere Unternehmens- und institutionellen Kunden erlangt wurden (z. B. Daten, die ein Kunde hinsichtlich seiner effektiven Begünstigten bereitstellt)
- Daten, die über unsere Dienstleister erlangt wurden (z. B. Datenlieferanten im Bereich des Betrugs)

Zu welchen Zwecken und auf welcher Grundlage werden Ihre Daten erfasst und genutzt?

Im Rahmen unserer Bankbeziehung muss **Natixis** Ihre **Daten** zu den nachstehend beschriebenen Zwecken und auf folgender Grundlage erfassen:

- **Ausführung des Vertrags hinsichtlich der Produkte und Dienstleistung, die Sie in Anspruch nehmen oder die Sie in Anspruch nehmen möchten:**

Für **Natixis** geht es darum, Folgendes sicherzustellen:

- die Verwaltung der von Ihnen oder unseren Unternehmenskunden und institutionellen Kunden (deren Mitarbeiter, Aktionär, effektiver Begünstigter oder Kunde Sie sind – beispielsweise im Rahmen des Cash Managements) in Anspruch genommenen Konten, Produkte und Dienstleistungen (einschließlich aller Finanzinstrumente)
- die Verwaltung der dazugehörigen Transaktionen und Kapitalströme
- die Bereitstellung von Inhalten, Informationen und Empfehlungen (insbesondere in Verbindung mit den Kapitalmärkten) in digitaler Form,
- die Unterstützung und Bearbeitung Ihrer diesbezüglichen Anträge.

Wenn **Natixis** Ihre Daten nicht erfassen und verarbeiten kann, ist es nicht in der Lage, die Verträge zu schließen oder auszuführen, die uns mit unseren Kunden oder Gegenparteien verbinden.

- **Erfüllung unserer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen**

Natixis muss Ihre Daten erfassen, um seinen Verpflichtungen nachzukommen:

- in Bezug auf Bank- und Finanzangelegenheiten:
 - o Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung von Betrug, insbesondere die Erkennung von anormalen Transaktionen, Erfüllung seiner Verpflichtungen im Hinblick auf Embargos und, allgemeiner, die Bekämpfung von Finanzkriminalität, sowohl mit Blick auf den Finanzsektor als auch auf Natixis, seine Kunden und seine Mitarbeiter
 - o Überwachung und Meldung der Risiken, die Institute eingehen könnten
 - o Aufzeichnung von Telefongesprächen und schriftlichen Mitteilungen (E-Mails und Instant Messaging) in Verbindung mit Börsengeschäften
 - o Erfüllung seiner Meldeverpflichtungen gegenüber zuständigen öffentlichen Stellen und Justizbehörden sowie die Beantwortung aller offiziellen Anträge von befugten öffentlichen Stellen und Justizbehörden
- in Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung:
- in Bezug auf die Bekämpfung von Steuerflucht, einschließlich Meldepflichten gegenüber den Behörden
- in Bezug auf den Missbrauch von Märkten
- in Bezug auf Transparenz und die Bekämpfung von Korruption

Anderenfalls ist **Natixis** nicht in der Lage, seine Geschäftsbeziehung mit seinen Kunden oder Gegenparteien fortzuführen.

- **Legitimes Interesse von Natixis SA an der Nutzung Ihrer Daten**

Natixis kann sich auf sein „legitimes Interesse“ an der Verarbeitung Ihrer Daten berufen, insbesondere wenn es mit Situationen konfrontiert ist, die Risiken für seine Tätigkeit darstellen können, es seine Rechte verteidigen muss oder es seine Produkte oder Dienstleistungen entwickeln muss. Hierzu zählen unter anderem:

- Gewährleistung der Sicherheit seiner Informationssysteme
- Verteidigung seiner Rechte
- Management seiner Beziehung zu bestehenden und potenziellen Kunden
- Personalisierung seiner Angebote durch die Segmentierung unserer bestehenden und potenziellen Kunden, einschließlich der Zusammenführung von Daten zu Zwecken der Analyse oder Anonymisierung
- Verbesserung seiner Produkte und Dienstleistungen
- Abschlussprüfungs- und sonstige Prüfungsaktivitäten

- **Zwecke, die Ihrer Zustimmung unterliegen**

Natixis beabsichtigt, die Verarbeitung Ihrer Daten in bestimmten Fällen erst nach Einholung Ihres Einverständnisses vorzunehmen. In diesen Fällen werden Sie aufgefordert, in spezifischer Weise der Erfassung und der Verarbeitung Ihrer Daten zu bestimmten Zwecken zuzustimmen.

Beispielsweise müssen Sie jeder Marktforschung für einen bestehenden oder potenziellen Kunden, bei dem es sich um natürliche Person handelt, vorab zustimmen, falls Sie kein Kunde von **Natixis** sind oder falls Sie ein Kunde von **Natixis** sind, die Marktforschung jedoch Produkte betrifft, die nicht den von Ihnen bereits erworbenen entsprechen.

Beschreibung des Zwecks der Nutzung der Daten

Verwaltung der von Ihnen oder unseren Unternehmenskunden und institutionellen Kunden (deren Mitarbeiter, Aktionär, effektiver Begünstigter oder Kunde Sie sind – beispielsweise im Rahmen des Cash Managements) **in Anspruch genommenen Konten, Produkte und Dienstleistungen** (einschließlich aller Finanzinstrumente):

Für Natixis SA geht es darum, die Informationen zu den Kontoinhabern und die Funktionsmerkmale ihrer Konten zu speichern und zu aktualisieren, die Daten bezüglich der Überwachung der Aktivitäten im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten zu verwalten und allgemein die Konten zu führen (Kontoauszüge, periodische Kontoauszüge und -abschlüsse, Widersprüche, Ausstellung von Scheckbüchern, Bescheinigungen über die Bankverbindung und sonstigen Bescheinigungen).

Zudem geht es für Natixis SA darum, die Daten zu verarbeiten, die dafür erforderlich sind, Ihnen die gewünschten Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, einschließlich des Abschlusses, der Verwaltung und der Ausführung von Verträgen und der Unterstützung und Bearbeitung Ihrer diesbezüglichen Anträge.

Verwaltung der Transaktionen und der Kapitalströme:

Für Natixis SA geht es darum, die Daten zu verwalten, die die Transaktionen bezüglich der Konten betreffen – Einzahlungen und Auszahlungen (Barmittel, Schecks, Überweisungen, Abhebungen, Karten und andere Mittelbewegungen des Fonds) – und dabei die Qualität der geschäftlichen Transaktionen mit unseren Kunden im Rahmen unserer ISO-Zertifizierung zu steuern.

Hierzu zählen Trade-Finance-Geschäfte, Börsentransaktionen über unsere Portale, Überweisungen und Abhebungen in Euro und Tools für den elektronischen Zahlungsverkehr und allgemein internationale Zahlungen in Devisen sowie die Unterstützung und Bearbeitung Ihrer diesbezüglichen Anträge.

Bereitstellung von Inhalten, Informationen und Empfehlungen (insbesondere in Verbindung mit der Börse) in digitaler Form:

Für Natixis SA geht es darum, Ihnen den sicheren Online-Zugriff auf Informationen in Verbindung mit der Inanspruchnahme von Produkten zu ermöglichen.

Erfüllung unserer gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen:

- in Bezug auf Bank- und Finanzangelegenheiten:

- o Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen zur Verhinderung von Betrug, insbesondere die Erkennung von anormalen Transaktionen, Erfüllung unserer Verpflichtungen im Hinblick auf Embargos und allgemein die Bekämpfung von Finanzkriminalität:

Für Natixis geht es darum, Handlungen im Rahmen der Aktivitäten zu erkennen, die Anomalien oder Inkohärenzen aufweisen oder als möglicher Betrug gemeldet wurden. Diese Handlungen können beispielsweise in der Einreichung einer gefälschten Lohnabrechnung, gefälschter Identitätsnachweise oder der Mitteilung widersprüchlicher Informationen bestehen oder in einer Inkohärenz bei einer Transaktion usw.

Die Verwaltung der Warnungen (die in der Durchführung von Überprüfungen und der Einholung von Erklärungen oder Nachweisen besteht) und die Erstellung von Listen ordnungsgemäß als Urheber von Handlungen identifizierter Personen, die als Betrug anzusehen sind, oder externer Betrugsversuche zählen ebenso zu den umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen.

- Aufzeichnung von Telefongesprächen und schriftlichen Mitteilungen (E-Mails und Instant Messaging) in Verbindung mit Börsengeschäften

Die Regulierung der Finanzmärkte verpflichtet Natixis zu solchen Aufzeichnungen bezüglich aller Handelsgeschäfte seiner Trader und Bankiers, insbesondere mit deren Kunden.

- Überwachung und Meldung der Risiken, die Institute eingehen könnten
 - Erfüllung seiner Meldepflichten gegenüber und Beantwortung von offiziellen Anträge durch öffentliche Stellen und Justizbehörden.
- in Bezug auf die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung:

Für Natixis handelt es sich darum, untypisches Verhalten zu erkennen, das Transaktionen zur Geldwäsche darstellen könnte, und bei starken Verdachtsmomenten die Aufsichtsbehörden zu informieren. Hierzu zählt die Erfassung personenbezogener Daten hinsichtlich der Manager, Aktionäre und effektiven Begünstigten.

- in Bezug auf die Bekämpfung von Steuerflucht, einschließlich Meldepflichten gegenüber den Behörden:

Der automatische Austausch von Bank- und Finanzauskünften erlegt den Finanzinstituten Sorgfaltspflichten und die systematische Übermittlung von Daten zu ihren gebietsfremden Kunden auf.

- in Bezug auf den Missbrauch von Märkten:

Überwachung von Management-Transaktionen, um mögliche Kursmanipulationen oder Insidergeschäfte zu erkennen.

- in Bezug auf Transparenz und die Bekämpfung von Korruption:

Natixis kann sich veranlasst sehen, seine Aktivitäten im Bereich der Lobbyarbeit zu melden und Warnmeldungen aus dem betrieblichen Umfeld zu verarbeiten, insbesondere von Whistleblowern.

Gewährleistung der Sicherheit seiner Informationssysteme, Verteidigung seiner Rechte oder Entwicklung seiner Produkte und Dienstleistungen, darunter:

- Gewährleistung der Sicherheit seiner Informationssysteme:

Natixis setzt Authentifizierungsmechanismen und Maßnahmen für die Internetsicherheit um, die zu einer Verarbeitung von Daten in Verbindung mit dem Zugriff auf seine Websites oder Web-Anwendungen nach sich ziehen.

- Schutz seiner Rechte:

Natixis kann Daten im Rahmen von Beschwerden, Rechtsstreitigkeiten, Gerichtsverfahren, Restrukturierungen von Gesellschaften oder anderen Fusionstransaktionen nutzen.

- Management seiner Beziehung zu bestehenden und potenziellen Kunden:

Natixis speichert einen Verlauf seiner Interaktionen mit seinen bestehenden und potenziellen Kunden und zeichnet die geschäftlichen Transaktionen und seinen Marketingkampagnen auf und verwaltet diese.

- Personalisierung seiner Angebote durch die Segmentierung unserer bestehenden und potenziellen

Kunden, einschließlich der Zusammenführung von Daten zu Zwecken der Analyse oder Anonymisierung

Natixis muss seinen Markt kennen, um seine Kommunikation mit seiner Kundschaft zu verbessern und deren Bedürfnisse zu erkennen. Es führt Kundendaten zu Zwecken des Reportings und der statistischen Analyse zusammen, um seinen Markt zu entwickeln.

- Audits und Prüfungen.

Die Durchführung von Audits durch die Generalinspektion von Natixis oder BPCE zielt auf das Risikomanagement und die betriebliche Compliance von Natixis SA ab. Sie kann mit der Verarbeitung von Kundendaten verbunden sein.

- **Cookies und andere Tracker**

Unter Cookies und anderen Tracker versteht man die Tracker, die beispielsweise bei der Nutzung einer Website, beim Lesen einer E-Mail und bei der Installation oder der Nutzung einer Software oder einer App abgelegt und gelesen werden.

Wenn Sie eine der Websites von **Natixis** besuchen, können Cookies und Tracker auf Ihrem Gerät (Computer, Smartphone, Tablet usw.) installiert werden.

Die von **Natixis** angewandte Cookie-Politik ist auf jeder seiner Websites im Bereich „Cookies“ der Rechtshinweise oder in der Fußzeile einsehbar.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Natixis ergreift alle erforderlichen Maßnahmen, um die Sicherheit der erfassten Daten und auch deren Vertraulichkeit zu gewährleisten, d. h. sicherzustellen, dass nur befugte Personen darauf zugreifen.

Nur Personen, die aufgrund ihrer Tätigkeit in den zuständigen Servicebereichen von **Natixis** befugt und mit der betreffenden Verarbeitung betraut sind, haben im Rahmen ihrer Befugnisse Zugriff auf Ihre Daten.

Ebenso können die Gesellschaften der BPCE-Gruppe (Tochtergesellschaften und Niederlassungen), unsere Dienstleister und Partner Zugriff auf Ihre Daten haben, soweit erforderlich und auf geschützte Weise im Rahmen der Erbringung ihrer Leistungen oder unserer Zusammenarbeit.

Auch bestimmten Behörden werden Ihre Daten mitgeteilt, gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Unter den vorstehend definierten Umständen kann sich **Natixis** veranlasst sehen, Ihre Daten in ein anderes Land innerhalb oder außerhalb der Europäischen Union zu übertragen (mitzuteilen oder zugänglich zu machen).

Ihre Daten können an folgende Empfänger übertragen bzw. diesen zugänglich gemacht werden:

- Tochtergesellschaften und Niederlassungen der BPCE-Gruppe in Frankreich und international:
 - o im Falle der Zusammenlegung von Mitteln, insbesondere im Finanz- und IT-Bereich
 - o im Falle einer Restrukturierung durch Fusion
 - o im Rahmen des Managements der betrieblichen Risiken
 - o im Rahmen des Managements der Kundenbeziehungen, deren Anlagen und Transaktionen (Kunden unserer Investmentbank) oder zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- IT- und Finanzdienstleister (Hosting der IT-Systeme, Wartung und technischer Support) in Frankreich und international
- Vermittler, Makler und Bankpartner in Frankreich und international

- Begünstigte von Überweisungen des Fonds und deren Banken in Frankreich und international
- zuständige Steuer-, Finanz-, Verwaltungs- oder Justizbehörden in Frankreich und international:
 - o französische und ausländische Steuerbehörden im Rahmen der Bekämpfung von Steuerflucht
 - o autorisierte Stellen für die Bekämpfung von Finanzkriminalität (wie Tracfin in Frankreich oder UIF - Unità di informazione finanziaria in Italien)
 - o französische und ausländische Behörden gemäß dem Gesetz und internationalen Verträgen
 - o öffentliche Stellen, die für die Daten von Personen zuständig sind, deren Guthaben eingefroren wurden (in Frankreich die Direction Générale du Trésor oder die Autorità Giudiziaria and Agenzia delle Entrate-Riscossione in Italien)
- bestimmte reglementierte Berufsgruppen (Anwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer) in Frankreich und international
- Generalinspektion von BPCE und Natixis

Übertragung von Daten an Orte außerhalb der Europäischen Union

Im Falle von internationalen Übertragungen in ein Land, das nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehört, bei dem die Europäische Kommission jedoch anerkannt hat, dass dieses Land ein rechtliches Datenschutzniveau bietet, das im Hinblick auf die europäische Gesetzgebung angemessen ist (z. B. Schweiz, Kanada), werden Ihre Daten auf der Grundlage dieses Beschlusses hinsichtlich der Angemessenheit übertragen.

Bei Übertragungen in Länder, die nicht dem EWR angehören und deren rechtliches Datenschutzniveau nicht als angemessen anerkannt wurde (z. B. Indien, China, USA), erfolgt die Übertragung durch Natixis auf folgender Grundlage:

- eine der gesetzlichen und verbindlichen Garantien, die in den Verordnungen vorgesehen sind:
 - o die Unterzeichnung vertraglicher Standardklauseln, die durch die Europäische Kommission genehmigt wurden, wobei der Empfänger Ihrer Daten deren Schutz garantiert
 - o verbindliche Unternehmensregeln, die für unsere Ihre Daten empfangenden Dienstleister gelten und den Schutz Ihrer Daten garantieren
- oder eine der Ausnahmeregelungen, die für die spezifische Übertragungssituation gelten:
 - o die erforderliche Übertragung von Daten an die Empfängerbank, um eine internationale Zahlung vorzunehmen (zur Erfüllung des Vertrags erforderliche Übertragung)
 - o die Übertragung von Daten an Behörden gemäß unseren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen (zur Wahrung des öffentlichen Interesses erforderliche Übertragung).

Eine Kopie dieser Garantien oder Angaben zu dem Ort, an dem diese verfügbar sind, erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten gemäß den Modalitäten, die im Abschnitt „Wie können Sie Ihre Rechte ausüben?“ definiert sind.

Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Der größte Teil der Daten bezüglich eines Kunden wird während der Dauer des Vertragsverhältnisses zuzüglich einiger Jahre nach Beendigung dieses Verhältnisses aufbewahrt.

Die Aufbewahrungsdauer wird nach folgenden Kriterien festgelegt:

- Erfüllung unserer betrieblichen Verpflichtungen (z. B. Kontoführung, Management der Kundenbeziehungen) und
- rechtliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen (falls zutreffend).

Im Falle eines behördlichen oder rechtlichen Antrags kann die Aufbewahrungsdauer zur Wahrung der Interessen von Natixis verlängert werden.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Innerhalb der Grenzen und unter den Bedingungen, die durch die geltenden Gesetze festgeschrieben sind, können Sie Folgendes:

- **Auskunft** über die Gesamtheit Ihrer Daten erhalten
- **Berichtigungen, die Aktualisierung und die Löschung** Ihrer Daten aus legitimen Gründen fordern
- **Widerspruch** aus legitimen Gründen gegen die Verarbeitung Ihrer Daten und ohne Angabe von Gründen gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Marktforschung einlegen

- die **Übertragbarkeit** Ihrer Daten für auf Ihrer Zustimmung basierende Verarbeitungen oder für die Ausführung eines geschlossenen oder zu schließenden Vertrags fordern
- eine **Beschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten durch uns fordern
- jederzeit Ihre **Zustimmung widerrufen** (hinsichtlich jeglicher Verarbeitung, die Ihrer Zustimmung unterliegt)
- eine **Beschwerde** bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde vorbringen, d. h. jener des Landes des Europäischen Wirtschaftsraums, in dem Sie sich gewöhnlich aufhalten oder in dem sich Ihr Arbeitsplatz befindet oder in dem die mutmaßliche Verletzung der Vorschriften stattgefunden hat:
 - in **Frankreich** www.cnil.fr
 - in **England** www.ico.org.uk
 - in **Deutschland** www.datenschutz.hessen.de
 - in **Italien** www.gpdp.it
 - in **Spanien** www.agpd.es

Wie können Sie Ihre Rechte ausüben?

Um Ihre Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder auf dem Postweg an unseren **Datenschutzbeauftragten** und geben Sie Name, Vorname und Kontaktdaten an. Bitte legen Sie auch eine Kopie Ihres Ausweises bei und geben Sie an, mit welcher Gesellschaft von Natixis Sie eine Geschäftsbeziehung haben.

Data Protection Officer	
Natixis in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Italien und Spanien	
Natixis – BP 4 – 75060 Paris Cedex 02 – Frankreich	dpo@natixis.com
Natixis Deutschland	
Natixis Zweigniederlassung Deutschland Im Trutz Frankfurt 55 - 60322 Frankfurt am Main	datenschutz-npb@natixis.com

In Bezug auf elektronische Mitteilungen zu Marktforschungszwecken:

In jeder elektronischen Mitteilung, die **Natixis** Ihnen schickt, finden Sie auch einen Abmeldungs-Link (bei E-Mails) oder eine Abmeldungsnummer (bei SMS/MMS).

Länderspezifische Bestimmungen:

Frankreich:

Sie haben die Möglichkeit, uns Anweisungen hinsichtlich der Aufbewahrung, Löschung und Weitergabe Ihrer Daten nach Ihrem Tod zu geben. Alternativ können diese Anweisungen bei einer zertifizierten Vertrauensperson für digitale Daten („tiers de confiance numérique certifié“) registriert werden. Diese Anweisungen oder eine Art „digitales Testament“ können eine Person benennen, die für deren Ausführung verantwortlich ist; anderenfalls werden Ihre Erben hierfür benannt.

Spanien:

Die gesetzlichen Erben einer verstorbenen Person können sich an uns wenden, um Zugriff auf die personenbezogenen Daten dieser Person zu erhalten und diese gegebenenfalls berichtigen oder löschen zu lassen. Abweichend davon können die Erben nicht auf die Daten des Verstorbenen zugreifen und auch nicht deren Berichtigung oder Löschung beantragen, wenn der Verstorbene dies ausdrücklich untersagt hat oder gesetzlich festgelegt hat.

Der Testamentsvollstrecker sowie die Person oder die Institution, die der Verstorbene ausdrücklich zu diesem Zweck benannt hat, können zudem gemäß den erhaltenen Anweisungen Zugriff auf die personenbezogenen Daten des Letzteren und gegebenenfalls deren Berichtigung oder Löschung verlangen.